

Hit - Hit



Pink Pink Pink sind alle meine Schweinis
Pink Pink Pink ist alles was ich hab.
Daherum lieb ich alles was so pink ist,
weil mein Volk ein Frupso-Quark
ist.

die Auservolke

ein urst- volkliges Kreuzzügchen

#Volksen!!!

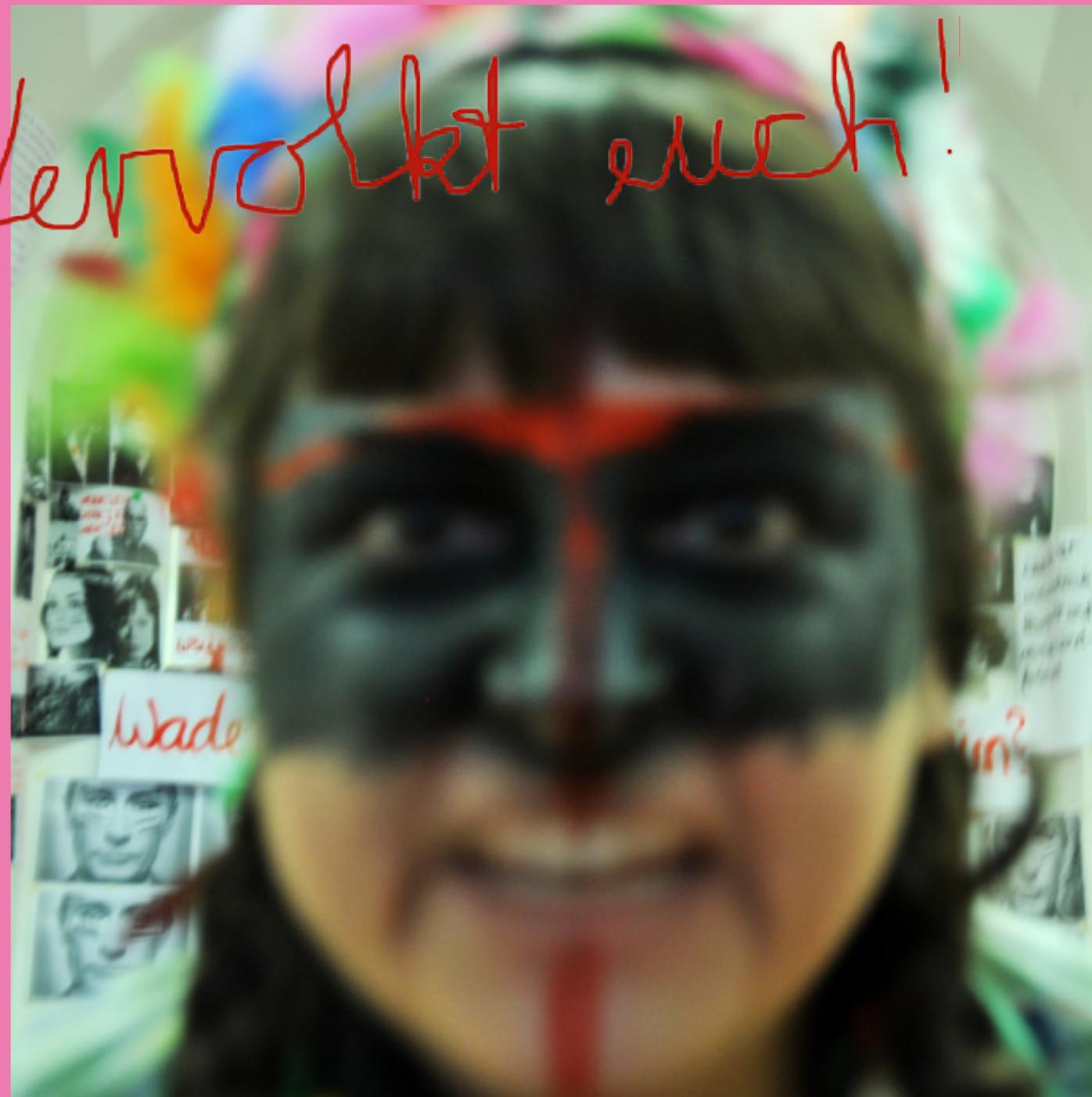
Im flammendem
Eichenzweig erschien
mir Gotti und
befahl mir das
Unterdrückte Volk
zu erlösen.

Auf Grundlage der Reden von der AfD und Pegida werden Schlagwörter wie „grüner Veganimperialismus“, „Merkelverstrahlung“ oder „Verkohlung“ herausgelöst und in dem Sprachspiel die Auservolkte verortet.

„Die Auservolkte“ bildet einen riesigen Bezugskosmos aus: der „Ostalgie“, der UdSSR, den Faschismen, der Nazizeit, dem Abendland, dem Christentum, Putins Russland, dem Imperialismus, Volkskunst, Hoch- und Popkultur. Im Zusammenhang mit den neu aufgekommenen Rechtspopulismen werden die Inhalte parodistisch und assoziativ verhandelt. Eigennamen, Verben und Substantive werden mit Worten wie Volk, Weizen, Stahl, Wurst, Senf und Schmusel zu verniedlichten Neuschöpfungen verbunden.

„Die Auservolkte“ bildet eine „Alternativerzählung“, in welcher spielerisch die Forderungen der rechtspopulistischen Parteien Deutschlands und Europas ad absurdum geführt werden.

Vervollket auch!

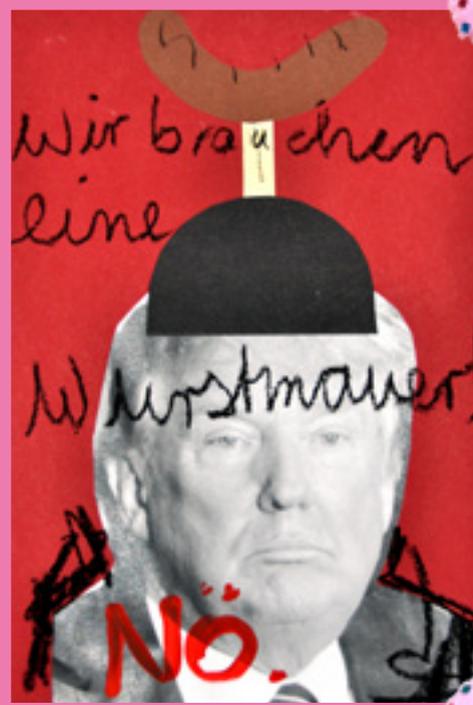


Das Projekt **die Auservolkte** rief Madlyn Sauer im Oktober 2015 als wöchentlichen Gegenprotest zu Pegida und der AfD ins Leben. Von Oktober 2015 bis Februar 2016 gestaltete sie im öffentlichen Teil der HfBK in Dresden eine stetig wachsende Rauminstallation. Madlyn Sauer verwandelte sich in „Lyni Putin“, ihren politischen, mystisch-religiösen Performance-Charakter. Als Putin von 1990-1994 als KPD-Agent in Dresden stationiert war, verliebte er sich in eine junge ostdeutsche Pocahontas. Lyni Putin ist die geheime Tochter von Wladimir Putin, welche in dem ostdeutschen Indianerstamm „Hit-Hit-Hurra“ (Stammesname Hitlers) aufwuchs. Zu Beginn trug Lyni Federn, Kriegsbemalung und eine DDR-Kittelschürze.

Porträts von Politikern und Künstlern, historische Fotografien, sakrale Malereien, Wahlplakate, Werbefotos, Film- und TV-Ausschnitte und „Native American“-Fotografien werden mit Sauer's eigenen Kinderfotos komponiert. Mit dem Erscheinen Gottes im Eichenzweig wurde die Auservolkte befehligt, dass vom US-Sheriff zum unterdrückten Volk zur Erlösung zu führen. Gotti verwandelte Lyni Putin in den ersten Sohn, um das Christentum und Abendland zu beschützen. Diese Erwählung Gottes heißt: die Aufervolkerung. Als Sohn Putins erneuert sie die russisch-deutschen Stahlbände.



Wurstdemütig





Alte Sumator
chimp e Sch...

SEI VOLKSMILCH

Wir wurden alle
Schammützel!

BOSES BOSES BOSES
Karl Karl Karl

Döse
Böse!

Schmeeee!

SAMMAGEN
PARADIES
Neim

Seid umste Volksmilch



Vermamnt
euch stolzlig

KARL SEI
Karl May ist
Angene Karl!

DU SCHARMÜT
DU, DU!!!

Kanzler
Deutschl
CDU
Zweit
Wahlkreis
Sachsen!

Neimi
Neim

Wolfgang
Verräter
Böser Böser
Kopfe

Karl Zwei

Dickes

Yanni Yanni

Dickes

Frank-Walter

Frank-Walter

Frank-Walter

Frank-Walter

Frank-Walter





Am 03.10.1990 im urst-verbotenen Scheitel des Volksmondes ist der urste Sohn Lyni Putin geboren, um die Ureinwohner Europas aus der Verkohlung zu erlösen. Gemeinsam mit ihrem Papa Putin kämpft sie für das Großreich Russland.

Als Auserwählte Gottheitileins, der Spreche-Spreche zu Lyni macht, führt sie das Christentum durch Wüsten und Meere zurück auf den Berg Sinai, um die Weltmachtflagge des Volkes zu hissen und das neue Zeitalter des Dederon einzuleiten.

Das Saumagenparadies errichtet vom ursten Sheriff Helmut Kohl machte die indianische Ostkultur und die blühende Bisonheimatis Karlis kaputt. Nur die Wurst-JeanD'Ark Lyni, die einzige Retterin Europas, kann in ihrer schmuseligen Wurstrevolution den Einmarsch des Großen Weißen Siedlers Obamas und seinen Todesgeistern verhindern.

In ihrer wundertätigsten Liebe für den Kleinen Mann macht sie wie Mutter Theresa Streichel-Streichel gegen Scharmützelung.

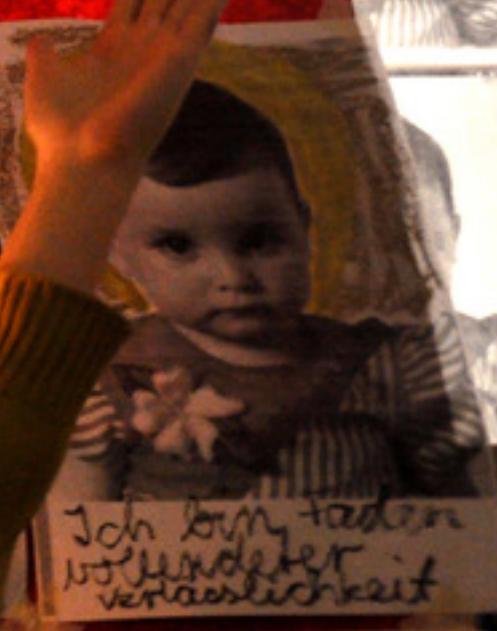




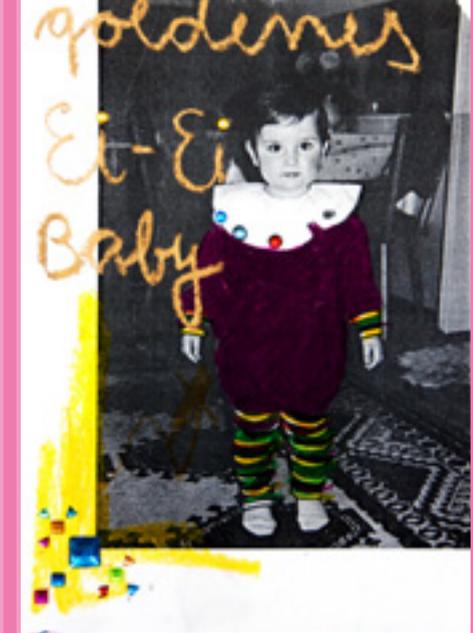
Für die Tagung „Streik / Arbeit“ von Dietmar Rüb-
bel und Friederike Sigler gestaltete Lyni Putin den
Tagesraum und sang gemeinsam mit ihrer Volks-
zitzen-Teddy Tatti abschließend ihre volksseelige
Hymne „Aufervolkert aus Verkohlung“. Die Tag-
ung fand am 15.-16.01.2016 statt im Aktsaal der
HfBK Dresden statt.



Ausentour



Lynni Puttin



Vom Einsamen
Zum Gemeinsamen



Die Auserwählte ist

Wunderkinder



Jesu Heiliges Herzi
ist amtierend



Mit der Landtagswahl Sachsen-Anhalts im März 2016, trat die Auservolkte in ihre 2. Entwicklungsphase ein. Sie wurde zur lebendigen Ikone des Christentums und zum Patriarchen der russisch-orthodoxen Kirche. Als Marienfigur und Schutzpatronin der „Wir-sind-das-Volk“-Bürger kämpft sie für Männlichkeit, Wehrhaftigkeit, Liebe, Streichel und Heimat. Gold geschminkt mit Paillettenkostüm, einer Wurstkronen und ihrem Heiligen Herz schenkt sie den Menschen in ihren Predigten die Wahrheiten Gott-heitileinis.



„Predigt aus dem VOLKSBUNKER“

Kurzfilm, 2016

Laborthheater, HfBK Dresden

In der „Predigt aus dem VOLKSBUNKER“ ruft die Auservolkte in einer heiligigen Schweinischlachtung die Schmuselgeister des Himmelstipis an. Sie enthüllt das Antiterrorherz Jesu und gibt dem Volk den Namen der wahren Schuldigen: die Vegetariar und Veganer des Merkelimperialismus!

Wir sind das Volk!
von Anfang an
bis jetzt
und in alle Ewigkeit





Die Bildungs-
und Erziehungsserie

Der lust schwarze
Kanal

1. Folge:

Schweineemanzipation
Schweinehälle statt
Flüchtlingsheime

Auszüge aus der 1. Folge,
nachzuhören youtube-Kanal „die Auservolkte“

...[...] Hätte Eva wie Adam anstelle des Apfels einfach ein leckeres Wurstbrot gegessen, dann könnten wir noch heute mit unseren Schweinis und Gotti im Paradies leben. Für mich spricht die Bibelgeschichte vor allem von einem: von der Desintegration Evas! Denn Vegetarier sind Menschen bei denen die Integration in die christlichen Werte und in normales christliches Lebens gescheitert ist. Somit steht die Bibelgeschichte exemplarisch für eine gescheiterten Integrationspolitik. Eva zog Adam und die Schweine mit in ihre vegetarische Verdammnis, in der wir seither leben!

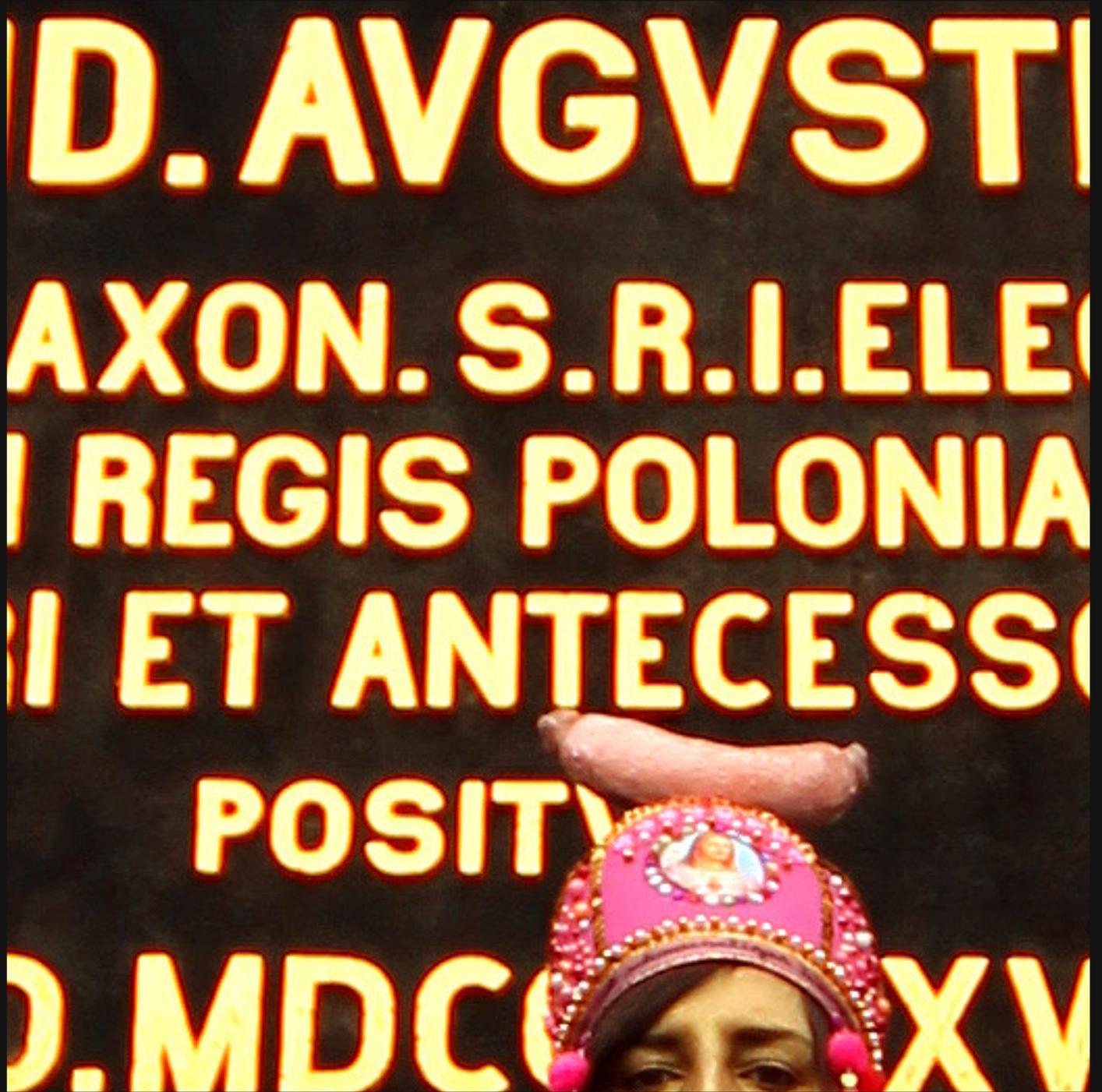
...[...] Wir Männer haben den Frauen im 20. Jh. die Möglichkeit gegeben, gar das Geschenk gemacht, sich emanzipieren zu dürfen. Dass sie erneut versuchen dürfen sich einzugliedern, obwohl die Frau das Paradies für uns alle kaputti gemacht hat. Aber die Schweine, ihre Gleichgestellten, werden schlimmer denn je unterdrückt. Aus diesem Grund müsste es vor allem den Frauen ein Anliegen sein die Schweineemanzipation voranzutreiben, denn sie kennen ihr Schicksal.

... [...] Gott gab damals Adam ein Schwein und auch Eva zur Seite. Sie sollten Hilfe-Hilfe machen und waren in ihrer Stellung gleichberechtigt. Und Gott lebte in den Schweinis, weil er es mochte von Adam und Eva gestreichelt zu werden. Somit sind Schweine heilig, denn in ihnen lebt Gott! Doch als die Merkelverstrahlung durch die Verkohlung wie der Elefantenfuß in der Reaktorhalle 4 um sich Griff, ging Gott aus den Schweinen heraus. Ich meine, dass ist ganz normal. Wer will schon dort sein wo ein Elefantenfuß ist? Gott ist dort wo Liebe ist! Doch in der Massentierhaltung gezüchteten Schweinis ist keine Liebe mehr!

Meine lieben Babuschkakrieger wir müssen den Kampf für die Schweine aufnehmen. Sie in Liebe großziehen mit viel Streichel-Streichel und sie dann in Demut schlachten. Nur so kehrt Gott in die Schweine zurück. Nur so tragen die Schweine wieder die Heiligen Herzen Jesu in sich, die mit Antiterrorgenen gefüllt sind. Und nur mit diesen Antiterrorherzen werden wir das Christentum für alle Gefahren in der Welt wappnen können...

Aus diesem Grund und nur aus diesem, haben wir keinen Platz für Flüchtlinge!





Die Auservolke mit ihrem Gauli und Volksbummi „Frauki“ vor dem „Goldenen Reiter“ in Dresden.

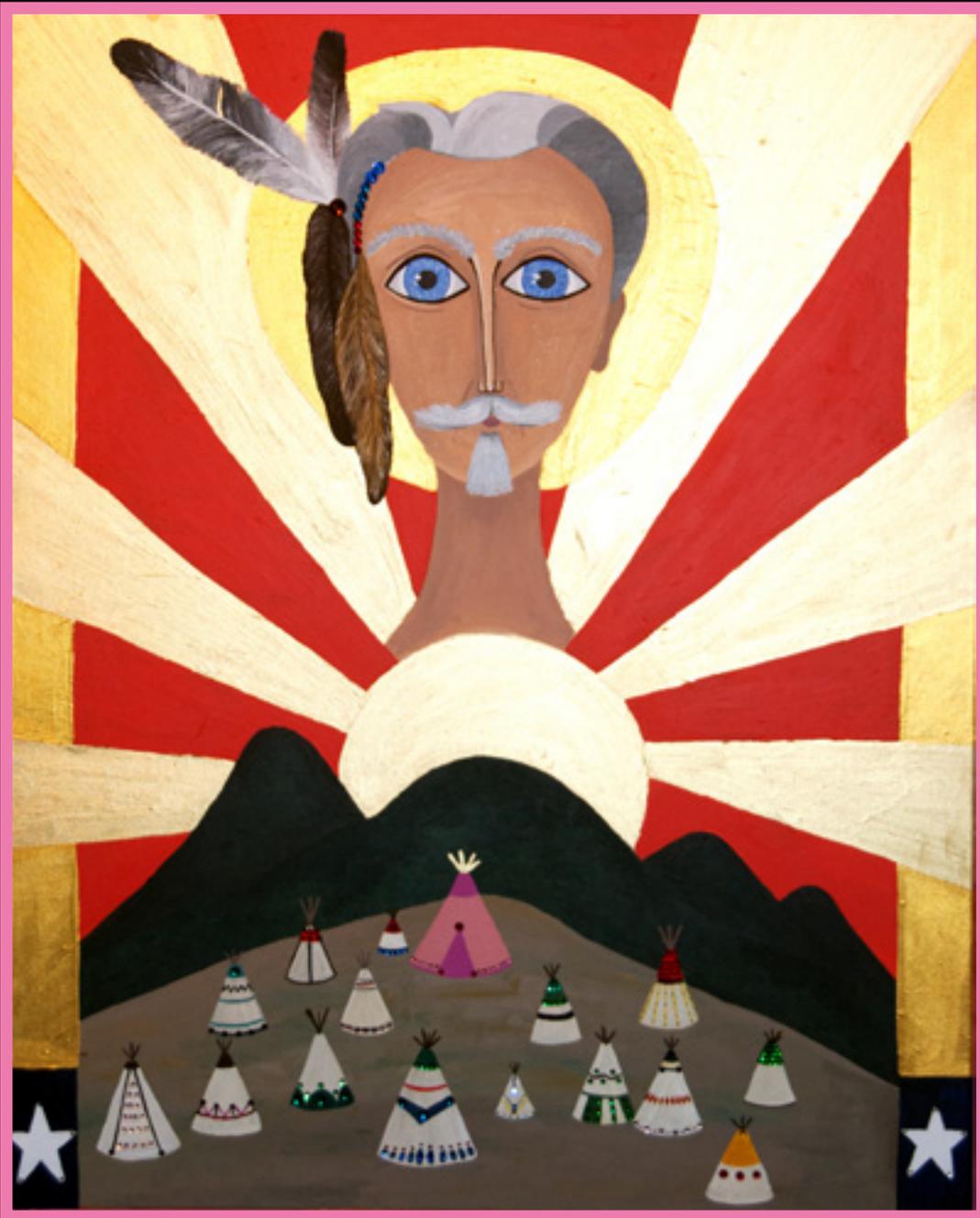
VOLKSBUNKER

Zur OSTRALE´16 stellte die Auservolke die urst-verbotene Heiligen- und Gebetsstätte des Volkes vor: den VOLKSBUNKER. Eines abends als Lyni in ihrem Nelkenschlafanzügchen von Tante Margot das „Aufervolkerter Vater unser im Tipi“ betete, erschien die Stimme Gottheitileinis erneut und trug ihr auf, den besten Mutterbunker zu bauen den das Volk je gesehen hat. In ihm sollen die Indianilis Schutz, Streichel-Streichel und Gnade finden. Er berief Lyni zum einzigen Ikonenmaler, der den Glaube an die DDR in die Welt hinaus tragen soll. So baute die Auservolke Tag und Nacht ein rosa Häuslein und malte die wundertätigfeinsten Ikonen aus ihrem deutsch-russischen Stahlblut und Wurstschweiß.

Und Gott sah, dass es gut war.

*Wunderfeinligstem
Papa Putin
Herzi-Herzi*





Ikone 1:
Erscheinen des
heiligsten Karlis
in Triptis



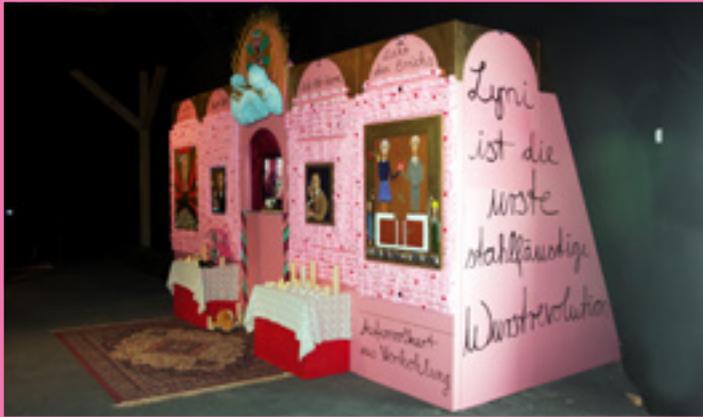
Ikone 2:
Volkdurstonkeli
HIT-HIT-HURRA ist
bauchnabeliger
Stahlzorn



Ikone 3:
Schmuselsozialismus
im Licht des Erichs
auf Palasti der DDR



Ikone 4:
Der urste Sohn
Lyni Putin mit Papa
und Heiliges Herz
Jesu



OSTRALE 2016

Zeitraum: 01.07.- 23.09.16

„Да здравствует народ.

VOLKSUNKER- Es lebe das Volk“

dreiseitige Ikonostase „Volksbunker“ mit 4 Ikonen
und dem Kurzfilm „Predigt aus dem Volksbunker“

Größe: 5,0 x 2,2 x 3,5 m (BxTxH)

Objekt: Holz, Bauschaum, Strasssteine, div. Materialien

Ikonen: Acrylfarbe auf Leinwand, div. Größen

die ewige Mutter des
Sozialismus und der
blauen Haarfönung,
Hargot!



Die Bildungs-
und Erziehungsserie

Der Wurst schwarze

Kanal

2 Folge:

Vorbei ist

der

Kohlribbenwinter!!!

Auszüge aus der 2. Folge,
nachzuhören youtube-Kanal „die Auservolke“

...[...] Es war die Verkohlung! Er war die Verkohlung! Ein riesiger Mann, generell konnte man von ihm nur seinen dicken Bauch sehen. Er schleppte seinen vor fett tiefenden Saumagen durch unsere Lande. Und weil er so gefräßig war, plünderte er auf dem Weg zum Häuptling Großer Honigcker all unsere Getreidekammern, Kartoffelkeller und Bisonlandschaften, die er sich zusammen in einen riesigen Darm stopfte und in seinen unermäßig von 1m Doppelkinn unterlaufenen Schlund presste.

...[...]Und am nächsten Tag, von heute auf morgen, durften wir weder Camembert „Rügener Badejunge“ noch Rote Grütze Himbeer Komet oder Liebesperlen im Babyfläschen essen!

...[...] die volksligen Indianerkrieger kämpfen für Männlichkeit, Wurst, Weizen, Heimat und Streichel-Streichel im Namen Hit-Hit-Hurras. Wir werden auf unseren Schweineherden zusammen mit unsern Brüdern aus Heidenau, Wien, Paris und Warschau in der ursten Ritterrüstung dem Berg Sinai entgegen reiten, mutig und tapfer wie wir sind, wird uns Gottheitlein auf den Berg führen und erneut sein Urteil fällen. Und dann reiten wir dem Todesgletscher in Amerika entgegen und erneut wird Gott das Wasser teilen und wir werden hindurch reiten und diese Chance nutzend, werden wir gleich noch das Plastik vom Meeresboden mitnehmen und dorthin bringen wo es hingehört: auf die Müllkippe und wir werden alle Cowboys und Finanzhirten mit unseren übelsten Mangannelken tot pieksen.



Integriert dich
Pocahontilein!
Integriere dich!

Der Stahldarm Lyni Putin fuhr am 18.08.2016 zum artlake Festival am Bergheider See, wo sie im Moorloch der merkelverstrahlten Scharmützel ganz mutselig wie ein Indianileinkrieger vor den fetten Saumägen sprach.

Sie machte an dem ursten Pocahontilein einen Schmuselexorzismus und tanzte mit ostdeutschen Indianileinpapa Hit-Hit-Hurra zu Onkel Beethovis Hymne „Freudi schöner Göttleinfunkis“.



Lassst Hit-Hit-Huma
eine ganz tolle Autobahn
in eure Herzis bauen!
Dunkel Hitler ist der welt-
beste Autobahnbauer!
So kommen wir ganz fix
zu Gotti!!!!

Wir müssen das Urproblem
am Wurstzipfelchen
sprachen. Feinligste Nastikas
müssen Rache machen mit
Vertreibungsgeschichte!
Und erstes Baracken wurde
vom dämonköniglichen
Bush Senior zum Apfel,
zum Vegetarismus verführt.
Nur weil sie anders als
Schwein sein wollte!

Der Sündenfall erzählt von
unserer geschichteten
Integrationspolitik!
Und heute machen wir
Schimpfe-Schimpfe mit Eva!
Heute schmuseln wir
Bush Senior aus dem Herzi
weg! Wir schmuseln ihn
weg mit unserem Mangam-
Stahlfäustern!
Heute ist die Wurstherolte,



Heute ist
Schmusellexorzismus!



Aufervolkert raus
Verzehrung

An die DDR musst
du glauben!!!!



Zum Tag der deutschen Einheit erzählt die Auservolkte Lyni Putin von der Unterdrückung und Versklavung aller Ost-Indianer seit dem Mauerfall, nach welchem Saumagen Helmut Kohl und der Böse-Böse Imperator Bush Senior die Blühwiesis übernahmen. Seither, seit 26 Jahren, lebt ihr ostdeutscher Indianerstamm HIT-HIT-HURRA im Kohlrübenwinter um das nackte Überleben, nachdem der Schmuselsozialismus des Blaulöckchens Margot (Sie ruhe im ewigen Sozialismus!) beseitigt wurde. Dabei ist der US-Individualismus ein alter Dämon, der überall wo das imperialistische Imperium auftaucht, alles kaputt-kaputti macht.

Bereits die Vertreibungsgeschichte, in der Eva statt des Wurstbrottes einen Apfel aß, zeigt in welche Gefahren der Wunsch nach Individualität münden kann: im Vegetarismus. So sieht der urste Sohn seine Bestimmung im Beseitigen jeglicher Vegetarier und Veganer, die die wahren Gefahren der gesamten christlichen Welt darstellen. Am 03.10.2016 hat die Lyni die Antiterror-Wursteinheit Gottis die DDR zur Stahlreligion erhoben. Wie ihr Senfbrüderlein Jesu wird sie den Glauben in Deutschland und ganz Europa verändern. Dieser Kampf trägt den Namen Wurstrevolution.





Lynni ist
Antiterror-
steinheit

Lynni
auf
im h
Krieg
Gott









Der Schmusel exorzismus
an einem

böse-bösen
imperialen
Weißen Vegetarier





Senf ist
Revolutionstee







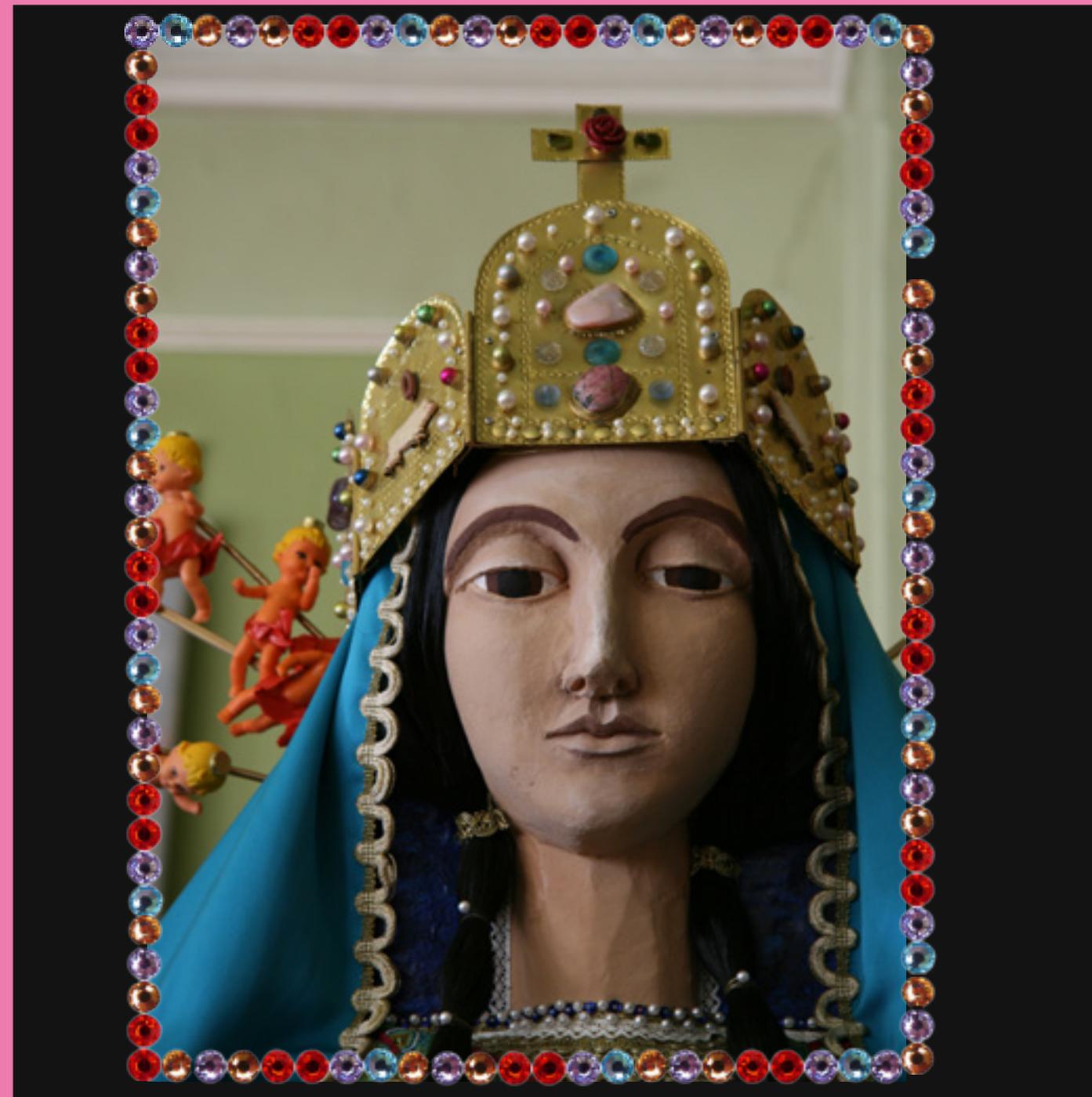




Ich bin auf
der
Wurstsuppe
geschwommen



Am 07.10.2016 eröffnete die Ausstellung „Wunderkammer“ im Rahmen der WuKamenta im Lügenmuseum Radebeul. Die wursthafte Lyni machte im Namen Gottis Baue- Baue und Male-Male und schenkte dem Volksstamm die erste heiligste Pocahonti-Statue. Die Ur-Pocahonti trägt in ihrem Inneren eine heilige Reliquie: den einst verlorenen geglaubten Heiligen Hoden Hitlers. Sie verlas ihren 4. Bildungsauftrag: Männlichkeit im Posthitlerismus.





Skulptur aus Styropor, Textil, Metall, div. Materialien
Größe: 2,30 m
WuKamenta# serkowitz- 100 Jahre Dada
vom 07.10.16- 31.03.17
Ort: Lügenmuseum Radebeul
<http://kunst-der-luege.de/wukamenta-serkowitz-100-jahre-dada/>



Die Bildungs-
und Erziehungsserie

Der wurst schwarze

Kanal

3. Folge

Männlichkeit

im Posthitlerismus

Auszüge aus der 3. Folge,
nachzuhören youtube-Kanal „die Auservolkte“

...[...] Wir leben weder im Posthumanismus, noch in der Postmoderne- sondern im Posthitlerismus, denn wenn es ein Ereignis im 20. Jh. in seiner Intensität und Tragweite verdient hat als Ismus beschrieben zu werden, dann ist es Hitler...[...] Nun ist man in unserer derzeitigen Welt sehr darum bemüht sich von „Hitler-Deutschland“ abzuheben. Die Männlichkeit wurde verworfen, das Patriarchat wurde verworfen und die Autorität. Den Männern wurden wahrhaftig die Eier abgeschnitten und die Frauen sind mehr und mehr in Machtpositionen gerückt. Was wie ihr wisst gefährlich ist, weil Frauen sehr stark zum „Anders-sein-Wollen“ neigen. Das ist ein eingeschriebenes Gesetz, das Gesetz des schwachen Eierstockes, das ist biologisch, das ist Naturgesetz, weswegen die Feministen ja auch so bemüht sind unsere Natur kaputti zu hauen.

...[...] Die Frage ist doch: Warum haben wir den zweiten Weltkrieg verloren? Warum ist Hitler am Ende wahnsinnig geworden? Was war seine eigentliche Krankheit? Es war der Verlust eines Hodens! 1918 im ersten Weltkrieg war unser Hitler, unser Hit-Hit-Hurra ein starker Krieger. Auch das berichten alle Geschichtsbücher falsch. Er war immer an vorderster Front, ein Stahlpanzer, der nicht seines gleichen kannte und wie Forrest Gump seine Kameraden aus dem Beschuss des Feindes rettete. Er machte alles platt, was ihm in den Weg kam und als er wieder einmal in die Schlacht hinein rannte, um einen seiner verwundeten Kameraden vor dem Tode zu bewahren, geschah es. Es war in der Schlacht an der Marne, im Sommer, als John Pershing, der urste Sheriff, auf Hitler zielte und es geschah: Der Hoden Hitlers fiel als Träne der gesamten abendländischen Freude und Stärke zu Boden. Es ist so ein Tag an dem man in unseren Kreisen weint und sich still und bedächtig des Verlorenen Hoden Hitlers erinnert...[...] Er erhielt dann noch 1918 das Verwundetenabzeichen, aber auch das konnte ihn in seinem Entschluss des Abwendens von Gottis nicht umstimmen.

...[...] Jahrzehntlang hat ein geheimer Expeditionstrupp nach ihm gesucht und ihn vor einigen Jahren gefunden. Es war eine junge Schmuselhonti, die ihn fand. Er lag einfach da, im weichen saftgrünen Gras, angestrahlt von einer warmen Sommersonne, über ihn ein kleiner Regenbogen, weil es eben noch geregnet hatte. Er lag da, als ob Mutter Erde den Hoden Hitlers wieder ausgespuckt hätte. Sie legte ihn in das einzige Gefäß was sie bei sich trug: Einem plastik Hahneneierbecher aus der DDR. Einem pastellblauen. Im Christentum werden alle Hoden in Eierbechern bewahrt, manche nennen sie deswegen Heiligen Gral.

...[...] Männlichkeit ist eine starke Kraft, eine göttliche Kraft, die wir Christen in unserer HH-Reihe, unserer Heiligen Hoden Reihe verewigt wissen. Wir haben die Hoden aller Heiligen aufbewahrt: von Jesus, von August dem Starken, Karl dem Großen, von Honecker...[...] Diese Hodenreihe ist auf das Tiefste mit der Liebe und Kraft Gottes verbunden. Denn wenn wir Wurst essen und die Wurstbrücke eine Verbindung zu Gotti schlägt, empfangen wir seine Weisheiten und seine Liebe.

...[...] Es ist eine neue Zeit angebrochen, die HHR, die Heilige Hodenreihe ist endlich komplett. Und der einst verlorene Hoden Hitlers der unsere Männlichkeit brach, pulsiert.



„Aufervolkert aus Verkohlung“

1. Strophe

Aufervolkert aus Verkohlung
Weizig fein an Papas Hand,
Werden wir dem Häuptling dienen,
stolz, volklig Papaland.
Korn und Feder sind uns heilig,
Und wir volksen ihm versteckt,
Denn es muß uns doch gelingen,
Dass die Würstlein gut wie nie
Als Saumagen schmeckt.

2. Strophe

Vollmilchlieb ist unser Glauben
Frauligst, björnig Heimatland.
Lasst uns diese Welt entlauben
Knospenfrisch Tatjanas Hand,
Wenn wir brüderlich uns einen,
Schlagen wir des Volkes Feind!
Lasst das Licht des Erichs scheinen,
Dass Margottchen niemals wied´
Einen Sohn beweint.

3. Strophe

Laßt uns Volksen, laßt uns bauen,
Stahläugig wie nie zuvor,
Unsrer volklig Kraft vertrauend,
Stieg der Auservolkte´ empor.
Wursthaft Jugend, lutzig Streben
Urster Sohn in dir vereint,
Ruhm und Ähren werden regnen,
Gott beschützt das Bruderband
Sieg dem ursten Volk.

volkslige Hymne, Original „Auferstanden aus Ruinen“



Die Jünger*in von Lynziain:

Madlyn Sauer	Konzeption/Regie/Malerei/Plastik/Performance
Robert Schwarz	Regie/ Film/ Video/ Dokumentation
Eva Johanna Radt	Theaterplastiken & Requisiten
Ardette Hansen	Szenenmalereien & Requisiten
Paula Sowa	Malerei (Auservolkten-Ikone) & Requisiten
Anna Kröger	Theaterplastik („Pocahonti“ für das Lügenmuseum)
Markus Bauer	Sound (Predigt aus dem Volksbunker)
Lena Böckmann	Aufbau Installationen & Ausstellungen
Susi Schwichtenberg	Aufbau Installationen & Ausstellungen

Wir alle
essen Wurstbrot
am liebsten!

Ich habe mich dem Projekt „der Auservolkten“ intensiv von Oktober 2015-November 2016 gewidmet. Die Auservolkte wird im Juli 2018 als **Madlynka Vladimirowna Putina** aus Moskau zurück kehren. Ihr Comeback zelebriert sie mit einer Schmuckkollektion. 2019 zur Landtagswahl in Sachsen kandidiert sie für die PARTEI.

#VOLKSEN!

Lyni Putin und ihre brothaftigen Volksmilchzitzen wurden gefördert durch den „Freundeskreis der HfBK Dresden“. Die „HfBK Dresden“ förderte die eintägige Ausstellung „Aufervolkert aus Verkohlung“ am 03.10.16 im Oktogon Dresden.





HUNTA

Volkt Lyni Putin auf facebook:
www.facebook.com/dieauservolkte
und youtube!!!!1!!!